

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1989)
Heft: 2

Artikel: Handwerklicher Luxus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794845>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1 *Hallay*
2 *Alchita*
3 *Electra*
4 *Deneb*



Jakob Schlaepfer + Co. AG, St. Gallen
HANDWERKLICHER LUXUS

«Marvel» ist ein neuer Name im Heimtextilienbereich. Er ist zusammengesetzt aus «Marmor» und «Marvellous» und steht für Bettdecken und Kissen, die sich kostbarer kaum denken lassen. «Das Handwerk des Regenbogens auf reiner Seide» lautet die poetische Umschreibung von Schlaepfer; sie trifft den Handdruck mit bis zu 100 Farben und Seidensatin besser als jede ausführliche Beschreibung dieser Decken, von der jede ein Unikat und

numeriert ist. Damit will man ausdrücklich den Weg der Exklusivität beschreiten, wie er dem kostbaren Material und der aufwendigen Dessinierung entspricht. Die Decke wird mit einer Einfassung und Rückseite aus Wolle oder Cashmere in Schwarz (und demnächst auch in Marine oder Off-White) angeboten. Der Materialkontrast von der schimmernden Seide bis zur stumpfen, trockenen Wolle, von den ineinanderfliessenden Farbnuancen bis

zum dezenten Uni, verleiht der Decke jene Ausstrahlung, die auch den Kissen dank einer Einfassung und Rückseite aus Baumwollsatīn eigen ist, jene Ausstrahlung von Exklusivität, und Kostbarkeit, aber auch von etwas Währschaftem, etwas zum Anfassen. Die Decke verlangt trotz der kostbaren Seide nach dem Gebrauch.

